

Pressemitteilung 101
4. Oktober 2016

Erstsemester „packen“ ihr Studium an

Offizielle Begrüßung von rund 2300 neuen Studierenden an der OTH Regensburg

Voller Betrieb an der OTH Regensburg: Heute, Dienstag, 4. Oktober, hat die Begrüßung der Erstsemesterstudierenden stattgefunden. Rund 2300 Bachelorstudierende fanden sich dazu am Campus der OTH Regensburg am Galgenberg ein. Insgesamt zählt die OTH Regensburg konstant 11.000 Studierende. Auf sieben Hörsäle verteilt verfolgten die Erstsemesterstudierenden mittels Videoübertragung die Worte des Vizepräsidenten Prof. Dr. Wolfgang Bock. „Heute beginnen Sie etwas Neues. Gehen Sie ihr neues Studium mit Elan an“, forderte Prof. Dr. Wolfgang Bock die Studierenden auf. Oberbürgermeister Joachim Wolbergs hieß die Erstsemesterstudierenden von Seiten der Stadt willkommen, eine Stadt, die von Studierenden geprägt werde, so Wolbergs. Abschließend warben die Studierendenvertreter Carolin Renner und Andreas Diehl bei den Erstsemestern um deren Engagement an der OTH Regensburg.

„Wir freuen uns, dass Sie die OTH Regensburg als Ihre Hochschule gewählt haben“, sagte Prof. Dr. Wolfgang Bock, Vizepräsident der OTH Regensburg eingangs. Er stellte den Studierenden die OTH Regensburg vor: das praxisbezogene, wissenschaftliche Studium, die Förderung persönlicher und sozialer Kompetenzen, die Internationalisierung und die Chancengleichheit seien einige der Eckpfeiler, so Prof. Dr. Bock. Er appellierte an die Studierende: „Es liegt an Ihnen, was aus Ihrem Studium zu machen“. Auch Oberbürgermeister Joachim Wolbergs forderte die Studierenden auf, aus ihrem Studium etwas zu machen. „Die OTH Regensburg ist eine sensationelle Hochschule“, so Wolbergs. Nach dem Studium könnten die Studierenden in Regensburg bleiben, denn, versicherte Wolbergs, Arbeit würden die Studierenden nach ihrem Abschluss in Regensburg finden. Er lud die Studierenden auch ein, sich zu engagieren, sowohl an der OTH Regensburg, als auch in der Stadt Regensburg, z.B. in Sportvereinen, bei gemeinnützigen Organisationen oder der Stadt selbst. Er betonte, Regensburg sei eine offene Stadt. „So etwas wie in Dresden wollen wir nicht“, so Wolbergs. Dafür erhielt er von den Erstsemesterstudierenden einen extra Applaus. Wolbergs gab den Studierenden mit auf den Weg, das Studierendenleben zu genießen, bat sie aber auch, beim Feiern in der Altstadt auf die Altstadtbewohner Rücksicht zu nehmen und deshalb außerhalb der Kneipen leise zu sein. Abschließend stellten die Studierendenvertreter Carolin Renner und Andreas Diehl die verschiedenen Gremien vor, in denen sich Studierende für die Belange aller Studierender einsetzen könnten: die Fachschaften der jeweiligen Fakultäten, der Sprecherrat, der Studentische Konvent und des Weiteren als Vertreter im Senat oder im Hochschulrat. Sie forderten die Studierenden auch auf, sich mit Ideen, Wünschen und Anregungen jederzeit an sie zu wenden. Das Schachbrett im Innenhof oder mehr Fahrradständer seien nur einige Beispiele für den Einsatz der Studierendenvertreter. Nach der allgemeinen Begrüßung verteilten sich die Erstsemesterstudierenden auf ihre Fakultäten, dort begrüßte sie der jeweilige Dekan.

Bild 01: Voller Hörsaal: Vizepräsident der OTH Regensburg Prof. Dr. Wolfgang Bock, Oberbürgermeister Joachim Wolbergs und die Studierendenvertreter Carolin Renner und Andreas Diehl haben heute rund 2300 Erstsemesterstudierende an der OTH Regensburg begrüßt.

Bild 02: Der Vizepräsident der OTH Regensburg Prof. Dr. Wolfgang Bock forderte die Erstsemester auf, ihr Studium mit Elan anzupacken.

Bild 03: Um Engagement sowohl im Studium als auch in der Stadt warb Joachim Wolbergs, Oberbürgermeister der Stadt Regensburg. Fotos: OTH Regensburg / Paul Mazurek